

<http://www.derwesten.de/staedte/herten/Verhandlungen-mit-Investor-ueber-StadtGalerie-laufen-id5156247.html>

Herten-Forum

Verhandlungen mit Investor über StadtGalerie laufen

Herten, 12.10.2011, Norbert Ahmann



Herten. Die Pläne sind durchaus vielversprechend. Was aber wirklich einmal aus dem so trostlosen und mächtig heruntergekommenen Herten-Forum wird und ob sich überhaupt etwas tut, das hängt entscheidend davon ab, ob sich der potenzielle Düsseldorfer Investor Concepta einig wird mit dem aktuellen Besitzer, der Hutley Investment Ltd. und dessen Gläubigerbank.

Bunt ist derzeit alle Theorie. Concepta hat mit der Firma Chapman Taylor, einer der europaweit führenden Shopping-Center-Architekten, bisher ganze Arbeit geleistet und mehr als nur vorzeigbare Konzepte vorgelegt für eine StadtGalerie Herten. Man ist fest entschlossen, nach Düren, Witten, Hattingen und aktuell Datteln „bald auch in Herten einen traurigen Kaufhaustrakt zum Leben zu erwecken“, wie es der geschäftsführende Gesellschafter und Projektleiter Andreas Martin nennt.

Auch die geballte Hertener Politik ist willens, auf die „Karte Concepta“ zu setzen. Nachdem im April der Rat bereits eine exklusive Zusammenarbeit mit den Düsseldorfern beschloss, wurde die Zeit für die Entwicklungsphase am Mittwoch in der Ratssitzung einstimmig bis zum Jahresende verlängert. Sollte Concepta, wovon auszugehen ist, bis dahin weitere realistische Ideen und gute Fortschritte vorweisen, wird die Kooperation gar bis Ende Februar verlängert.

Andreas Martin zeigte sich jedenfalls sehr angetan von dem erneuten Vertrauensvorschuss und lobte zudem „die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt“. Was er aber nicht weiß: Wird es auch eine Einigung mit Hutley geben?

Letztlich hängt auch bei diesen Verhandlungen nahezu alles am Geld. Fakt ist: Concepta hat Hutley ein Angebot gemacht. Fakt ist auch: Noch hat der englische Eigentümer des Forums nicht angenommen. Um welche Summen es sich letztlich handelt, darüber macht Martin keine Aussagen – die Pokerpartie ist eröffnet.

Dass sein Haus mit C&A und H&M bereits zwei renommierte Firmen als Ankermieter an der Hand habe – im Rat nun war lediglich von vorliegenden Absichtserklärungen die öffentliche Rede – kommentierte Martin vielsagend. „Wir sprechen natürlich gerne mit den Kunden, die wir kennen, bei denen wir auch sicher sein können, die anschließenden Mieten zu bekommen.“ Neulich auf der Expo in München habe es bereits interessante Gespräche und ein gutes Feedback gegeben.

Die Pläne sind die, die sie bereits vor gut einem halben Jahr waren. Das vorgesehene Grundstück,

das durch einen Umbau des Kreuzungsbereichs direkt an die Fußgängerzone angebunden werden soll, ist rund 15 000 m² groß und umfasst neben dem Herten-Forum auch den angrenzenden städtischen Parkplatz, der Grund und Boden für den zusätzlich geplanten Neubau. Das Kino Filmzeche Hollywood bleibe natürlich, auf den gut 14 000 m² Mietfläche sollen neben zwei größeren Bekleidungshäusern ein Supermarkt und auch ein Fachmarkt für Unterhaltungselektronik untergebracht werden.

Da das jetzige Forum komplett umgebaut und auf dem Parkplatz eben jener Neubau entstehen soll, sieht der Plan vor, ein Dach für etwa 550 Pkw-Stellplätze umzubauen.

„So alles glatt läuft, können wir wohl im Frühjahr 2014 eröffnen“, gibt Andreas Martin eine aus seiner Sicht derzeit realistische Prognose ab. Doch der Mann ist Geschäftsmann, so dass er ebenfalls sagt: „Wir kalkulieren fundiert und haben Hutley ein erstes Angebot gemacht. Sollten wir uns aber gar nicht annähern, würden wir auch die Bremse ziehen und zeitnah aussteigen.“